## D. Angermanns Zahnarzneien.

3ch mache hiermit ergebenft bekannt, daß bie von meinem fel. Manne, bem Sofzahnsarzt D. Angermann, verfertigten Bahnmedicamente ganz in der namlichen Gute und eben fo forgfaltig zubereitet, fortwahrend bei mir zu haben find.

Berm. D. Angermann, Bruhl Dr. 317.

## Gotthelf Röber

erhielt fo eben die erfte Sendung neuer geschmackvoller Mobebander, worunter fich die Gaze-, Flor- und Troutrou-Bander besonders empfehlen.

## Ganz rein und gutgehaltene Weine.

Alter Malaga 12 Gr., Tavel 9 Gr., Picardon 8 Gr., Rheinwein à 8 und 12 Gr., Würzburger 8 Gr., weiß und rother Franzwein 6 Gr., alter Jamaica=Rum 12 Gr., west= indischer, von außerst angenehmem Geschmack, 8 Gr., in Gebinden billiger.

2. Mittler und Comp.

Berkauf. Eau de Cologne à 4 Gr., Merino: und seid. Tücher à 6—8 Gr., Gingstams à 1½—2 Gr., Merinos à 3½—5 Gr., gedruckte Cattune à 2—4 Gr., Worhangs: Mousseline à 1¼—3 Gr., schottisch quad. Kantenkleider à 21 Gr., eine Parthie weiße ital. Strohhüte unter dem Preis, Levantins à 7—8 Gr., Gros de Pologne à 7—8 Gr., Gros de Naples à 7—8 Gr., Spiken und Spikengrund zu sehr billigem Preise, halbseidene Kleisderzeuge à 4½ Gr., schwarze Atlasse à 10 Gr., ½ breite Ginghams à 3½ Gr., lederne Zaschen à 8 Gr., Herrenhüte neuester Façon à 2—5 Thlr., altere Façon weit billiger, ½ breit schwarzsseid. Westenzeug à 20—24 Gr., gebleichte und ungebleichte Batiste, ½ große Bagdadtücher à 24—30 Gr., Sassina-Gürtel à 10 Gr., Samaica-Rum à 6½ Gr., und blanken Wein à 5½ Gr., auß Dhd. 13 Stück, verkauft

Beinrich Abolph hennig,

Petersftraße Dr. 34, unter bes herrn Senator Schwagrichens Saufe.

Berkauf. Das ertra schone feine franzosische Dunckelmehl, neun Pfund fur einen Thaler, und der eben so schone feine Dunckel-Gries, das Pfund zu drei Groschen, findet man nun wieder neu angekommen in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen. Eins wie das andre ift dieses mal besonders schon und wird sich auch ohne Anpreisung von selbst zu dem Zuspruch empfehlen, um welchen man auch in allen übrigen Materialwaaren zugleich höslichst bittet.

Bertauf. Wir empfehlen uns mit einer Auswahl von echt engl. Spigengrund in' Streifen und Stud zu fehr billigen Preifen.

Bertauf. Morgen, als ben 15. Marz, werden auf hiefigem Martt wieder Mahliser Rarpfen vertauft.

Gefuch. Für zwei einzelne folibe Leute ohne Rinder, wird diese Oftern ein Logis von ein ober zwei Stuben nebst Bubehor in ber Stadt zu miethen gesucht; gefällige Anzeigen bavon bittet man an bas Nachweisungs: Comptoir, Nitolaitirchhof Nr. 764, abzugeben.

nz

ei:

0:

en

uf

en.

fr.

er:

ge,

ub,

nir

ıdı:

igt

hes

em

ort

-

ern

und

en.

be:

ein

bo:

ug:

iat.

ár

nbs

urch

rib=